



NEWS

Protestaktion gegen erhöhte SMS-Preise

(Jessika) SMS werden teurer: Bei "E-Plus" zahlt Ihr ab dem ersten März statt 29 Pfennig pro verschickter SMS, 39 Pfennig. Bei "D2 Vodafone" habt Ihr mit bis zu 59 Pfennig zu rechnen und auch "Debitel" verlangt künftig 55 Pfennig. Jetzt gibt es eine Protest-Site gegen die Erhöhungen.

Unter SMSPROTEST.de könnt Ihr Eure Stimme abgeben und damit gegen die saftigen Preise protestieren. Der Initiator der Webseite ist der Duisburger Carsten Kovalski. Er startet bereits die zweite Aktion dieser Art. Bei der letzten sammelte er rund 6.000 Unterschriften. Trotzdem ist die Chance seiner Ansicht nach relativ gering, wirklich noch etwas zu bewirken.

Experten zufolge sei es abzusehen gewesen, dass die Short Messaging Services irgendwann teurer werden. SMS hat sich zu einem Trend entwickelt, der besonders Jugendliche anspricht und ist somit die wohl effektivste Methode um den Mobilfunk-Kunden Geld zu entlocken.

Was haltet Ihr von den Preiserhöhungen? Werdet Ihr trotzdem noch genauso viele SMS verschicken? Werdet womöglich Euren Anbieter wechseln? Glaubt Ihr, dass mit der Protestaktion noch etwas erreicht werden kann? Einige Anbieter setzen jetzt auf so genannte "Happy Hours" für SMS, was haltet Ihr davon? Wie seht Ihr die Zukunft? Kommt zu diesem Thema ins Forum!

published 22.01.2001, 14:33 Uhr